

## PRESSEINFORMATION

# „Wir rufen Sie an!“

**Die 3 wichtigsten Verhaltensweisen, mit denen Patientinnen und Patienten die Spitäler im Burgenland derzeit unterstützen können und so mithelfen, die schrittweise Rückkehr der Krankenhäuser zu einem „Normalbetrieb“ abzusichern.**

*Die burgenländischen Spitäler wenden sich mit folgender Botschaft über ihre Internetauftritte an die Öffentlichkeit:*

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige!

Damit die fünf burgenländischen Spitäler in Eisenstadt, Oberwart, Oberpullendorf, Güssing und Kittsee nach den strengen CoViD-19-Maßnahmen jetzt wieder sicher in Richtung „Normalbetrieb“ zurückkehren können, brauchen sie Unterstützung. Denn nach wie vor gilt für alle im Krankenhaus grundsätzlich: Kontakte reduzieren, Abstand halten, Masken tragen, Hände desinfizieren.

Sie können darüberhinaus den Spitälern mit folgenden drei Verhaltensweisen helfen:

- 1) Wenn Sie einen neuen Termin für eine verschobene Untersuchung oder einen abgesagten Eingriff haben wollen: Bitten warten Sie, bis Sie von der zuständigen Abteilung Ihres Spitals angerufen werden.  
Je nachdem, wie dringend es ist, bekommen Sie einen neuen Termin.
- 2) Bitte kommen Sie nicht ohne einen fixen Termin ins Spital! Außer es handelt sich um einen Notfall oder um eine akute Erkrankung: Dafür sind und bleiben wir selbstverständlich weiterhin 24 Stunden, 7 Tage die Woche für Sie da.  
Wenn Sie einen Termin haben: Seien Sie bitte pünktlich! Tragen Sie im Wartebereich einen Mund-Nasen-Schutz und halten Sie Abstand von anderen!
- 3) Bitte besuchen Sie derzeit noch niemanden im Spital! Es gibt nur wenige Ausnahmen von dieser nach wie vor geltenden Beschränkung.  
Wenn Sie im Spital sind: Halten Sie Abstand! Tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz! Bleiben Sie so kurz wie nur möglich!

Nur wenn sich alle gemeinsam jetzt weiterhin an die Regeln halten, können wir es schaffen, das Leistungsangebot der burgenländischen Spitäler gesichert wieder auf das Niveau vor der Coronavirus-Pandemie zu bringen. Gleichzeitig bleiben wir für künftige Entwicklungen bereit und können rasch reagieren, sollte es notwendig sein.

Wir machen das für Sie, Ihre Angehörigen und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In diesem Sinne: Danke für Geduld, Verständnis und Ihre Unterstützung.

Die burgenländischen Spitäler

Für Rückfragen:

Mag. Carla Schmiri  
*Kommunikation*  
**Krankenhaus Barmherzige Brüder Eisenstadt**  
Tel +43 2682 601 DW 1160 I +43 664 3830580  
[carla.schmiri@bbeisen.at](mailto:carla.schmiri@bbeisen.at)

Mag. Leo Szemeliker  
*Leiter Öffentlichkeitsarbeit*  
**Burgenländische Krankenanstalten-Ges.m.b.H. (KRAGES)**  
Tel +43 5 7979 DW 30048 I +43 664 2822500  
[leo.szemeliker@krages.at](mailto:leo.szemeliker@krages.at)